



**ZEIT**  
für Führung

**JAHRESPROGRAMM 2018/2019**  
Weiterbildung für Führungskräfte

**ASOM**

Akademie für  
Sozialmanagement



# ASOM

## JAHRESPROGRAMM 2018/19

### FÜHRUNG IST IMMER GEFRAGT

Gute Nachrichten für alle, die gerne gestalten: Führung wird immer gebraucht und sie kann wohl mittels Digitalisierung unterstützt, aber niemals ersetzt werden. Wie das ASOM-Leitungsmodell auf der gegenüberliegenden Seite zeigt, geht es bei Führung um höchst nützliche, die Kerntätigkeiten stützende Aufgaben. Wie diese Tätigkeiten in einer Organisation aufgeteilt werden, wird derzeit intensiv diskutiert. Unter den Überschriften Selbstorganisation, kollegiale Führung und Agilität geht es oft darum, Menschen im Arbeitsleben mehr Teilhabe zu ermöglichen, wertschätzender zu kommunizieren, Entscheidungen gemeinschaftlich zu treffen und auch gemeinsam für die Umsetzung zu sorgen.

Wie immer Führung in Organisationen tatsächlich gestaltet wird: die dazu nötigen sozialen und integrierenden Kompetenzen brauchen spezielle Formen der Vermittlung und Erprobung. Die ASOM sieht sich als Begleiterin und als Facilitator für das eigenverantwortliche Stärken dieser Kompetenzen von Führungskräften. Unsere Lehr- und Lernformate sichern die Verankerung des Gelernten in der Praxis durch die Integration in die Arbeitswelt der Teilnehmer/innen.

Soft Skills sind die Hard Facts der Führung. Unsere Lehrgänge sind dafür die geeigneten Trainingsräume. Dieses Jahresprogramm gibt einen Überblick. Persönliche Beratung jederzeit bei uns. Wir freuen uns!

Ihr ASOM Team

Real good news jetzt auch auf [Facebook](#) und immer auf [www.sozialmanagement.at](http://www.sozialmanagement.at).

### ASOM LEITUNGSMODELL

Systematischer Überblick und Reflexionsgrundlage





# ASOM

## INHALT

<b>Aufbau der Lehrgänge</b> .....	5
<b>Der Sozialmanagement – Lehrgang</b>	
Sozialmanagement 1 – Teams leiten .....	8
Sozialmanagement 2 – Organisationen mitgestalten und leiten .....	10
<b>Für angehende Führungskräfte</b>	
Führungspotenziale entwickeln .....	12
<b>Für Führungskräfte im Bereich Pflege</b>	
Pflege und Betreuung leiten .....	14
Dementia Leadership .....	18
<b>Akademische Weiterbildung</b>	
Management sozialer Unternehmen/Akademisierungsmodul .....	20
Masterlehrgang Management sozialer Innovationen .....	22
<b>Ergänzende Angebote</b>	
Selbstmanagement .....	25
Eine Frage der Haltung .....	26
Qualitätsmanagement .....	27
Woche der Wirksamkeit 2018 .....	28
Führungswerkstätte .....	31
<b>Information und Anmeldung</b> .....	<b>32</b>

## AUFBAU DER LEHRGÄNGE





# ASOM

## UNSER MODULARES LEHRGANGS-ANGEBOT

Der Sozialmanagement-Lehrgang für Führungskräfte besteht aus zwei Stufen.

**Sozialmanagement 1 - Teams leiten** (bisher SOM.BA) legt den Schwerpunkt auf die Entwicklung des eigenen Führungsverständnisses und auf die Führung auf Teamebene. Er fokussiert auf Kommunikation, Selbstmanagement, Teamentwicklung sowie Konflikt- und Qualitätsmanagement.

### **Sozialmanagement 2 - Organisationen mitgestalten und leiten**

(Weiterentwicklung des SOM.A) erweitert den Blick auf die Führung von Organisationen oder Organisationseinheiten. Hier liegt der Fokus auf strategischem Management, Controlling, Recht, Change, Öffentlichkeitsarbeit, Führungsethik und -kultur. Jede/r Teilnehmer/in wird bei der Umsetzung eines umfassenden Veränderungsprojekts in der eigenen Organisation begleitet. Absolvent/innen schließen mit dem Titel **Diplomierte/r Sozialmanager/in** ab und erhalten das Europäische Heimleitungszertifikat (E.D.E.).



Der Lehrgang **Führungspotenziale entwickeln** (bisher SOM.POP) ermöglicht Stellvertreter/innen und Fachexpert/innen die Vorbereitung auf eine Führungsaufgabe. Seine Schwerpunkte liegen auf Kommunikation, Kooperation, Selbstmanagement, Teamentwicklung und Konfliktmanagement.

Für Führungskräfte aus dem Bereich Pflege gibt es nach Sozialmanagement 1 - Teams leiten bzw. Führungspotenziale entwickeln den Lehrgang **Pflege und Betreuung leiten** (basales und mittleres Pflegemanagement nach § 64 GuKG). Ein einsemestriges Upgrade ermöglicht ebenfalls den Abschluss als **Diplomierte/r Sozialmanager/in** und den Erhalt des Europäischen Heimleitungszertifikats (E.D.E.). Außerdem im Programm: der Kurzlehrgang **Dementia Leadership**.

Die ASOM bietet in Kooperation mit der Akademie für Weiterbildung der FH Oberösterreich den Abschluss als **akademische/r Sozialmanager/in** an. Daran schließt der **Masterlehrgang Management Sozialer Innovationen** an.

# SOZIALMANAGEMENT 1

## Teams leiten

# SOM 1

### FÜR wen?

Führungskräfte im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich, die eine kompakte Qualifizierung für Leitungsaufgaben erwerben möchten.

### Zugangsvoraussetzungen

- mindestens 24 Jahre alt
- mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- abgeschlossene (höhere oder mittlere) Berufsausbildung
- ein Praxisfeld mit Leitungsaufgaben
- positives Aufnahmeverfahren

### Arbeitsweise

- Führungsthemen werden in fünf Modulen praxisrelevant erarbeitet.
- Die theoretischen Inputs werden gezielt im eigenen Praxisfeld umgesetzt.
- Konkrete Aufgabenstellungen und Coachingtage zwischen den Seminaren ermöglichen eine individuelle Vertiefung.

### MIT wem?

Robert Gerstbach-Muck (Programmverantwortlicher)  
Kathrin Kordon (Gruppenverantwortliche)  
Johannes Simetsberger (Gruppenverantwortlicher)  
Harald Fasching, Johannes Jurka, Karin Michaela Krischanitz, Irmgard Mandler-Schadt, Christian Metz, Hemma Rüggen, Norbert Schermann, Karl Schörghuber, Andrea Udl

### Ziele

- Funktionsklarheit und Profil in der Führungsrolle entwickeln
- Führungsinstrumente anwenden, z.B. in Gesprächen, Teamsitzungen, bei der eigenen Arbeitsorganisation
- die eigenen Stärken und Lernfelder erkennen und weiterentwickeln

### Abschluss

- öffentlich-rechtliches Lehrgangszeugnis
- Berechtigung zur Teilnahme am Startworkshop für den Einstieg in den Lehrgang „Pflege und Betreuung leiten“ oder SOM 2 - Organisationen mitgestalten und leiten

### TERMINE

<b>18.9.2018</b>	Orientierungsworkshop
I <b>10.-12.10.2018</b>	Grundlagen der Führung: Aufgaben und Verantwortlichkeiten
<b>6. oder 13.11.2018</b>	1. Coachingtag
II <b>21.-23.11.2018</b>	Als Führungskraft wirksam werden
<b>frei vereinbart</b>	2. Coachingtag
III <b>15.-17.1.2019</b>	Teamentwicklung und Konfliktmanagement
<b>frei vereinbart</b>	3. Coachingtag
IV <b>13.-15.3.2019</b>	Praxiswerkstatt Führung: Modelle und Werkzeuge
<b>frei vereinbart</b>	4. Coachingtag
V <b>8.-10.5.2019</b>	Organisation und Qualität
<b>13.6.2019</b>	Feedback und Abschluss

### KOSTEN

Teilnahmebeitrag (gemäß §6 UStG umsatzsteuerbefreit): € 3.470,-  
Im Teilnahmebeitrag ist eine Verpflegungspauschale von € 298,- inbegriffen.  
Die Ausbildungskosten werden semesterweise im Voraus verrechnet und beinhalten ein umfangreiches Skriptum, Mittagessen und das Fachbuch „sozial managen“.

**Bei Besuch von Sozialmanagement 2 in direktem Anschluss an Sozialmanagement 1 gibt es einen Rabatt auf den Teilnahmebeitrag für Sozialmanagement 2.**

# SOM 2

## SOZIALMANAGEMENT 2

### Organisationen mitgestalten und leiten

#### FÜR wen?

Sozialmanagement 2 unterstützt Führungskräfte mit umfassenden Leitungsaufgaben bei Veränderungen in der Organisation.

#### Zugangsvoraussetzungen

- mindestens 24 Jahre alt
- mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- mindestens ein Jahr Leitungserfahrung
- umfassende Leitungsaufgaben
- Sozialmanagement 1 – Teams leiten, Führungspotenziale entwickeln oder ähnliche, anrechenbare Vorbildung
- positives Aufnahmeverfahren

#### Abschluss

- Diplom der Akademie für Sozialmanagement und öffentlich-rechtliches Abschlusszeugnis „Diplomierte/r Sozialmanager/in“
- E.D.E. - Zertifikat des Europäischen Heimleiterverbandes
- Upgrade zu „Akademische/r Sozialmanager/in“ möglich (gesamt 60 ECTS) – siehe Seite 20

#### MIT wem?

Roland Hutyra (Programmverantwortlicher)  
Helene Brunner, Robert Gerstbach-Muck, Beate Missoni, Verena Purer, Karl Schörghuber, Margarita Schulyok, Kristina Starkl, Hannes Traxler

#### Ziele

- die eigene Organisation(seinheit) wirksam managen
- neue Organisationsformen kennenlernen: Laterales Führen, Selbstorganisation, Agiles Führen
- Konzepte und strategische Ziele evidenzbasiert umsetzen
- Kostenbewusstsein und Budgetkompetenz erwerben
- Wandel in Organisationsstrukturen, -prozessen und -kultur gestalten
- Personalführung und Personal entwickeln
- Sicherheit in arbeitsrechtlichen Fragen gewinnen
- digitale Arbeits- und Kommunikationsmöglichkeiten reflektieren und nützen
- Beziehungen zu wichtigen Stakeholdern systematisch gestalten
- in Krisensituationen vorbereitet agieren
- ethische Fragestellungen reflektieren und in der eigenen Organisation verankern

#### TERMINE

- 26. – 27. 6. 2018**
- I **5. – 7. 9. 2018**
- II **16. – 18. 10. 2018**
- III **5. – 7. 12. 2018**
- IV **25. – 27. 2. 2019**
- V **27. – 29. 3. 2019**
- VI **15. – 17. 5. 2019**
- VII **17. – 19. 6. 2019**
- VIII **9. – 11. 10. 2019**
- IX **20. – 22. 11. 2019**
- X **22. – 24. 1. 2020**

**20. 2. 2020**  
frei vereinbart

80 Stunden  
weitere Elemente:

Startworkshop mit Potenzialanalyse  
Organisationen fit für die Zukunft machen  
Organisationen verändern:  
Prozesse verstehen und gestalten  
Selbstorganisation und Dynamiken von Gruppen:  
neue Ansprüche an Führung  
Entscheidungen treffen in unsicheren Situationen  
und Konflikte managen  
Controlling 1 – Kostenrechnung, Personalberechnung  
Controlling 2 – Budget, Kennzahlen  
Organisationskultur und Personal entwickeln  
Arbeits- und Sozialrecht überblicken  
Arbeiten und kommunizieren in einer digitalen Welt  
Führungs- und Organisationsethik reflektieren  
Best-Practice-Modelle kennenlernen  
Abschlussmodul: Feedback und Evaluierung  
7 Coachingtage, 1 Tag Job-Shading, 1 Wahltag aktuelle  
Leitungsthemen  
Kennenlernen von internationalen Best-Practice Organisationen  
Umsetzungsprojekt in der Organisation und Dokumentation,  
360-Grad-Feedback

#### KOSTEN

Startworkshop mit Potenzialanalyse (inkl. 10% UmSt.): € 638,-  
Teilnahmebeitrag (gemäß §6 UStG von der Umsatzsteuer befreit): € 5.850,-  
Die Ausbildungskosten werden semesterweise im Voraus verrechnet und beinhalten umfangreiche Skripten, Mittagessen und das Fachbuch „sozial managen“.

**Bei Besuch von Sozialmanagement 2 in direktem Anschluss an Sozialmanagement 1 gibt es einen Rabatt auf den Teilnahmebeitrag für Sozialmanagement 2.**



# FÜHRUNGSPOTENZIALE ENTWICKELN

## FÜR wen?

Personen, die sich in Abstimmung mit ihrer Organisation oder eigeninitiativ darauf vorbereiten, zukünftig eine Leitungsaufgabe zu übernehmen.

## Zugangsvoraussetzungen

- mindestens 24 Jahre alt
- mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- abgeschlossene (höhere oder mittlere) Berufsausbildung
- ein Praxisfeld im Sozial-, Gesundheits- oder Bildungsbereich
- positives Aufnahmeverfahren

## Arbeitsweise

- Führungsthemen werden in fünf Modulen praxisrelevant erarbeitet.
- Die theoretischen Inputs orientieren sich an Situationen und Beispielen aus der Praxis.
- Konkrete Aufgabenstellungen und Coachingtage zwischen den Seminaren ermöglichen eine individuelle Vertiefung und tragen zur weiteren Selbstklärung in Richtung Führungskraft bei.

## MIT wem?

Thomas Krumpholz (Programmverantwortlicher)  
Harald Fasching, Irmgard Mendler-Schadt, Verena Purer, Thomas Strasser-Neuhofer

## Ziele

- ein realistisches Verständnis von Führungsaufgaben in Common-Profit-Organisationen gewinnen
- das eigene Potenzial für Führungsaufgaben erkennen und gezielt aufbauen
- sich auf die ersten 100 Tage als Führungskraft vorbereiten

## Abschluss

- öffentlich-rechtliches Lehrgangszeugnis
- Berechtigung zur Teilnahme am Startworkshop für den Einstieg in den Lehrgang „Pflege und Betreuung leiten“, sofern eine Leitungsfunktion übernommen wird
- Berechtigung zur Teilnahme am Startworkshop von Sozialmanagement 2, sofern die weiteren Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind

## TERMINE

	<b>7. 9. 2018</b>	Orientierungsworkshop
I	<b>3. - 5. 10. 2018</b>	Kommunikation und Kooperation
	<b>frei vereinbart</b>	1. Coachingtag
II	<b>12. - 14. 12. 2018</b>	Teamentwicklung und Konfliktmanagement
	<b>frei vereinbart</b>	2. Coachingtag
III	<b>13. - 15. 2. 2019</b>	Führen und geführt werden
	<b>frei vereinbart</b>	3. Coachingtag
IV	<b>3. - 5. 4. 2019</b>	Veränderung managen und gestalten
	<b>frei vereinbart</b>	4. Coachingtag
V	<b>15. - 17. 5. 2019</b>	Fit für Führung?
	<b>19. 6. 2019</b>	Feedback und Abschluss

## KOSTEN

Teilnahmebeitrag (gemäß §6 UStG umsatzsteuerbefreit): € 3.470,-  
Im Teilnahmebeitrag ist eine Verpflegungspauschale von € 298,- inbegriffen.  
Die Ausbildungskosten werden semesterweise im Voraus verrechnet und beinhalten ein umfangreiches Skriptum, Mittagessen und das Fachbuch „sozial managen“.

FEB 2019 - JÄN 2020

# PFLEGE UND BETREUUNG LEITEN

PBL 12

PBL

## FÜR wen?

Führungskräfte in der mobilen und stationären Langzeitpflege sowie in der Akutpflege

## Zugangsvoraussetzungen

- mindestens 24 Jahre alt
- mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- Sozialmanagement 1 – Teams leiten, Führungspotenziale entwickeln oder ähnliche, anrechenbare Vorbildung
- Praxisfeld mit Leitungsaufgaben
- WORD Standard Kenntnisse
- EXCEL Grund Kenntnisse
- positives Aufnahmeverfahren

## Ziele

- Sicherheit und Freude in der Leitungsfunktion aufbauen
- unternehmerische, soziale und ethische Verantwortung entwickeln
- pflegerrelevante Faktoren beachten
- Führungsinstrumente bei Kommunikation, Planung, Organisation und Controlling nutzen
- multidisziplinäre Teams führen
- konkrete Verbesserungen im eigenen Arbeitsbereich umsetzen (Projekte)

## Abschluss

- öffentlich-rechtliches Abschlusszeugnis
- Abschluss der Weiterbildung „Basales und mittleres Pflegemanagement“, lt. §64 GuKG für Teilnehmer/innen mit Pflegediplom
- Abschluss als „Diplomierter Sozialmanager/in“ ist durch ein einsemestriges Upgrade möglich (siehe nächste Seite)

## WO?

Drei Module (mit \* markiert) des Lehrgangs „Pflege und Betreuung leiten“ finden im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten, statt. Alle anderen Module finden im Kardinal König Haus statt.

## TERMINE

	<b>11. 2. 2019</b>	Startworkshop
I	<b>25. – 27. 2. 2019</b> <b>28. 2. 2019</b> <b>1. 3. 2019</b>	Organisationsentwicklung und Projektmanagement Einführung in die Pflegewissenschaft I Wissenschaftliches Arbeiten
	<b>12. 3. 2019</b>	1. Coachingtag
II	<b>25. 3. 2019</b> <b>26. – 27. 3. 2019</b> <b>28. 3. 2019</b>	Einführung in die Pflegewissenschaft II Kostenrechnung Grundlagen Gesundheits- und Sozialpolitik
III	<b>6. – 7. 5. 2019</b> <b>8. – 9. 5. 2019</b>	Budget, Controlling, Pflegecontrolling Spezielle Grundlagen der Pflege- und Alternswissenschaften
IV	<b>27. – 29. 5. 2019</b>	Personalentwicklung
V*	<b>11. – 13. 6. 2019</b> <b>14. 6. 2019</b>	Qualitätsmanagement auf Basis pflegetheoretischer Grundlagen Arbeitsrecht I
VI	<b>16. – 17. 9. 2019</b> <b>18. 9. 2019</b>	Fachspezifische Rechtsgrundlagen Arbeitsrecht II
VII	<b>21. – 22. 10. 2019</b> <b>23. 10. 2019</b>	Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation Professionalisierung der Pflege
VIII*	<b>25. 11. 2019</b> <b>26. – 29. 11. 2019</b>	Präsentation der Praktika Werteorientiertes Führen, ethische Fragen und Konfliktkompetenz
IX*	<b>27. – 28. 1. 2020</b> <b>29. 1. 2020</b> <b>5 Coachingtage</b>	Projektpräsentation und -disputation Abschlussfeier davon 4 frei vereinbart

Für weitere Lehrgangselemente beachten Sie bitte die nächste Seite.





# PBL

## UPGRADE DIPLOMIERTE/R SOZIALMANAGER/IN

### WEITERE LEHRGANGSELEMENTE

- 5 Tage** Studienaufenthalt in einer Modell-Einrichtung
- 80 Stunden** Umsetzungsaufgaben im eigenen Bereich

### KOSTEN

- Teilnahmebeitrag (MwSt. - frei) € 3.450,-
- Teilnahmebeitrag (MwSt. - pflichtig) € 500,-
- Teilnahmebeitrag (10% MwSt.) € 45,-
- Gesamtbetrag brutto € 3.995,-**

Die Ausbildungskosten werden semesterweise im Voraus verrechnet und beinhalten umfangreiche Skripten, Mittagessen und das Fachbuch „sozial managen“. Im Gesamtbetrag ist eine Verpflegungspauschale von € 396,- enthalten.

### MIT wem?

Ingrid Sternthal (Programmverantwortliche)  
 Astrid Semeliker-Lang  
 Regina Aistleithner, Robert Gerstbach-Muck, Maria-Clarissa Canete, Daniela Heidegger,  
 Petra Hellmich, Anne Elisabeth Höfler, Rainer Kinast, Eva Kürzl, Reingard Lange, Michael  
 Tomaschitz, Hannes Traxler, Johannes Wallner

### AKADEMISCHE WEITERBILDUNG

Der Abschluss Pflege und Betreuung leiten der ASOM wird zur 100 % für die Masterlehrgänge Health Care Management mit Schwerpunkt Pflegemanagement des IBG sowie Interkulturelles Pflegemanagement der FH OÖ (Veranstaltungsort Wien) angerechnet.

### UPGRADE DIPLOMIERTE/R SOZIALMANAGER/IN

#### FÜR wen?

Absolvent/innen des PBL-Lehrgangs können durch den Besuch eines einsemestrigen Upgrades den Abschluss als „Diplomierte/r Sozialmanager/in“ und das E.D.E. Heimleiter/innenzertifikat erwerben.

#### DAS E.D.E.-ZERTIFIKAT

Die E.D.E. ist ein internationaler Dachverband, der die nationalen Verbände der Leiter und Leiterinnen sowie der Träger von Langzeitpflegeeinrichtungen in Europa vertritt. Ziele des Dachverbandes sind unter anderem Professionalisierung in der Pflege und Vereinheitlichung der Ausbildungskriterien.

#### TERMINE

Bei Interesse informieren wir Sie gern über die nächsten Termine.

#### KOSTEN

Teilnahmebeitrag (gemäß §6 UStG. von der USt. befreit): € 1.890,-



# DL

## DEMENTIA LEADERSHIP

### FÜR wen?

Personen mit Gestaltungskompetenz und Verantwortung in Einrichtungen oder Stabstellen der Demenzbetreuung (mobil oder stationär). Der Abschluss der Weiterbildung „Basales und mittleres Pflegemanagement“ wird empfohlen.

### Ziele

- Die Führungskräfte kennen die Herausforderungen, die Demenz in Bezug auf Lebensqualität und Selbstbestimmung sowohl der Klient/innen als auch der Mitarbeiter/innen stellt.
- Sie kennen Wege zur konkreten Umsetzung der strategischen Ziele in ihrem Arbeitsbereich.
- Sie haben ethische und fachliche Fragen für ihre Einrichtung und ihre Organisation reflektiert und können ihren Mitarbeitenden Orientierung und Rückhalt geben.
- Sie sind in der Lage, Weiterentwicklungen im Sinne von Lebensqualität und Selbstbestimmung anzustoßen und zu begleiten, ohne die Mitarbeitenden dabei zu überfordern.

### Inhalte

Unter anderem werden die folgenden Themen bearbeitet:

- Freiheit und Sicherheit
- Lebensqualität bei Demenz
- Angehörigenarbeit

### Die Fortbildung bietet:

- aktuelle fachliche Informationen
- ethische Reflexion
- Austausch zu Best Practice, Möglichkeiten und Grenzen im eigenen Organisationskontext
- Entwicklungsraum für neue Ideen oder Anpassungen im eigenen Führungsalltag

### Abschluss und Anrechenbarkeit

- Die Teilnehmenden schließen mit einem ASOM-Zertifikat „Dementia Leadership“ über 52 Stunden ab.
- Die Stunden sind als Fortbildung gemäß GuKG anrechenbar.

### ABLAUF

Die Ausbildung umfasst 5 Seminartage (40 Präsenzstunden) und 12 Reflexionsstunden. Von den 5 Seminartagen sind 4 Tage vorgegeben, ein Tag ist aus 3 weiteren Seminaren auszuwählen. Arbeitszeit ist jeweils von 8.45 - 17.45 Uhr.

### TERMINE

Der Lehrgang startet voraussichtlich im Jänner 2019.

### KOSTEN

Teilnahmebeitrag (inkl. 10% MwSt.): € 1.300,-

Die Fortbildungskosten beinhalten Seminarunterlagen, Verpflegung und das Fachbuch „Demenzteams führen und leiten“.



# MSU

SEPT 2018 - JÄN 2019

## AKADEMISCHE WEITERBILDUNG

Die Kooperation der Akademie für Weiterbildung der FH Oberösterreich und der ASOM ermöglicht die Integration von praxisorientierter und akademischer Führungsentwicklung. Der bewährte Sozialmanagement-Lehrgang wird dabei durch ein **Akademisierungsmodul** erweitert. Diese Kombination dient als Grundlage zum Einstieg in den **Masterlehrgang Management sozialer Innovationen**.

### FÜR wen?

Führungskräfte mit Abschluss Sozialmanagement 2 oder gleichwertiger Vorausbildung

### Ziele

- sozialpolitische Entwicklungen beobachten und interpretieren können
- an der Positionierung des eigenen Unternehmens in der sozialrechtlichen, sowie sozial- und gesellschaftspolitischen Entwicklung mitwirken
- Steuerungsmechanismen im Spannungsfeld Politik, Verwaltung und Recht kennen
- Grundlagen und Instrumente des Finanzmanagements kennen und nutzen können
- Grundlagen und Ergebnisse evidenzbasierter Forschung für das Sozialmanagement nutzen
- Forschungsfragen stellen sowie Forschungen bewerten und beauftragen können

### AUFBAU der akademischen Weiterbildung

Der Besuch des Akademisierungsmoduls 7 zeitgleich mit Sozialmanagement 2 - Organisationen mitgestalten und leiten 2018-2020 ist möglich.

## AKADEMISIERUNGSMODUL 6

### TERMINE

I	<b>10. - 12. 9. 2018</b>	Empirische Sozialforschung I Sozialpolitik und Sozialverwaltung A + B
II	<b>21. - 22. 11. 2018</b>	Empirische Sozialforschung II Finanzmanagement A
III	<b>14. - 15. 1. 2019</b>	Sozialrecht Finanzmanagement B

### Abschluss

„Akademische/r Sozialmanager/in“ im Umfang von 60 ECTS = Abschluss Sozialmanagement 2 mit 52 ECTS + Akademisierungsmodul mit 8 ECTS.  
Mit diesem Abschluss und bei Erfüllung der formalen Kriterien können Sie am Masterlehrgang „Management sozialer Innovationen“ (MSI) teilnehmen.

### MIT wem?

Thomas Prinz (wissenschaftliche Leitung)  
Alex Bodmann, Harald Fasching, Renate Sabine Kränzl-Nagl, Martin Schenk, Hannes Traxler

### KOSTEN

Teilnahmebeitrag (gemäß §6 UStG von der Umsatzsteuer befreit): € 2.740,-  
Im Teilnahmebeitrag sind eine Verpflegungspauschale in Höhe von € 75,- sowie der ÖH-Beitrag in Höhe von etwa € 20,- pro Semester inbegriffen.



**OKT 2018 - FEB 2020**

# MANAGEMENT SOZIALER INNOVATIONEN

MSI 3

## MASTERlehrgang

in Kooperation mit der Akademie für Weiterbildung der FH Oberösterreich

### FÜR wen?

Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte und Fachexpert/innen im sozialwirtschaftlichen Bereich, die bereits umfangreiche Management-Qualifikationen erworben haben und sich im Hinblick auf innovative gesamtgesellschaftliche Perspektiven weiterentwickeln wollen.

### Absolvent/innen...

- können innovative unternehmerische Konzepte entwickeln und in der eigenen Organisation umsetzen.
- können Problemstellungen aus der Praxis der Sozialwirtschaft zielgerichtet bearbeiten, indem sie breites Anwendungswissen mit gesellschaftspolitischem Bewusstsein kombinieren.
- erarbeiten wertorientierte Leitbilder und zukunftsfähige Visionen für soziale Innovation in der Gesellschaft und dem Unternehmen.
- setzen gestalterische Impulse an den Schnittstellen zu Politik und Verwaltung.

### Abschluss

Master of Advanced Studies – MAS, 120 ECTS

### MIT wem?

Thomas Prinz (wissenschaftliche Leitung), Johannes Jurka (Organisatorische Leitung) Ursula Bauer, Alex Bodmann, Paul Brandl, Harald Fasching, Martin Haiderer, Roland Hutyra, Rainer Kinast, Renate Kränzl-Nagl, Karin Michaela Krischanitz, Jens O. Meissner, Michaela Neumayr, Brigitta Nöbauer, Anne Parpan-Blaser, Anton Konrad Riedl, Norbert Schermann, Karl Schörghuber, Silke Seemann, Wilfried Stadler, Christine Stelzer-Orthofer, Hannes Traxler, Jürgen Wallner und andere Expert/innen aus dem In- und Ausland.

## TERMINE

### 4. Semester

- |     |                           |  |
|-----|---------------------------|--|
| I   | <b>1. - 3. 10. 2018</b>   | Lehrgangsetup<br>Innovationen in der Sozialwirtschaft A<br>Innovationsprojekt-Setup  |
|     | <b>22. - 25. 10. 2018</b> | 1 Tag Wahlpflichtfach im Rahmen der Woche der Wirksamkeit  |
| II  | <b>11. - 14. 12. 2018</b> | Forschungsfelder im sozialwirtschaftlichen Bereich<br>Soziale Organisationen 1A<br>Brennpunkte sozialer Arbeit<br>Gesellschaft und Sozialpolitik – European Welfare Systems<br>Empirische Sozialforschung – Masterthesis                 |
| III | <b>21. - 25. 1. 2019</b>  | Evaluation 1<br>Strategie und Marketing<br>Projektentwicklung – Innovationswerkstatt<br>Recht, Politik und Verwaltung 1  |
| IV  | <b>18. - 22. 2. 2019</b>  | Innovationen in der Sozialwirtschaft 2<br>Wirkungsforschung<br>Masterseminar 1<br>Soziale Organisationen 1B<br>Recht, Politik und Verwaltung 2<br>Gesellschaft und Sozialpolitik – politische Rahmenbedingungen für soziale Innovationen |



## ERGÄNZENDE ANGEBOTE

### 5. Semester

- V **26. – 30. 3. 2019** Projektentwicklung 2A  
Evaluation 2  
Soziale Organisationen 2  
Gesellschaft- und Sozialpolitik
- VI **6. – 10. 5. 2019** Prozess- und Qualitätsmanagement A  
Masterseminar 2  
Volkswirtschaftliche Grundlagen  
Organisationsveränderung
- VII **4. – 6. 6. 2019** Controlling und Finanzen  
Prozess- und Qualitätsmanagement B  
Projektentwicklung 2B
- VIII **16. – 17. 9. 2019** Personalmanagement A – spezielle Fragestellungen  
Projektentwicklung 3A  
Innovation und Unternehmer/innentum

### 6. Semester

- IX **18. – 21. 11. 2019** Ethik  
Masterseminar 3  
Projektentwicklung 3B  
Personalmanagement B – Mehrwert Spiritualität
- 24. – 26. 2. 2020** Masterprüfungen  
Abschlussfeier

### KOSTEN

Teilnahmebeitrag (gemäß §6 UStG von der Umsatzsteuer befreit): € 8.950,-  
Verpflegung, ÖH-Beiträge und Lehrgangsunterlagen sind im Teilnahmebeitrag inkludiert.

### SELBSTMANAGEMENT

#### FÜR wen?

Führungskräfte im Sozialbereich

#### TERMINE

Donnerstag, 20. Sept. 2018, 10-18:30 Uhr  
Freitag, 21. Sept. 2018, 9-17:30 Uhr

#### Inhalte

Sie arbeiten an Ihrem persönlichen Selbstmanagement-Thema und nutzen dabei die Ressourcen der Gruppe. Theoretische Inputs, angeleitete Reflexion, Übungen und die Planung der persönlichen Umsetzung im Führungsalltag sind Kernelemente des Trainings. Gesundheitsorientierte Körper- und Entspannungsübungen geben Anregung, wie auch der Körper als Ressource des Selbstmanagements eingesetzt werden kann.

#### MIT wem?

##### Hemma Rüggen

zertifizierte ZRM®-Selbstmanagementtrainerin, Kommunikationstrainings- und Prozess-Moderatorin, Team- und Organisationsentwicklung

#### KOSTEN

Seminarbeitrag inkl. Mittagessen und Skripten: € 580,- inkl. 10% MwSt.

#### Zielsetzung

Selbstmanagement für Führungskräfte ist mehr als die Erhaltung und Steigerung von Leistungsfähigkeit, mehr als die präzise Planung von Terminen und Vorhaben. Ressourcenorientiertes Selbstmanagement in einem umfassenden Sinn versteht sich als Strategie zur Entfaltung von Potenzialen – also als Weg zu Lebensqualität UND Leistung. Es geht dabei um das Erforschen der eigenen Motivation und inneren Ausrichtung, damit Sie sich selbst durch den Trubel des Alltags wie mit einem Kompass leiten können.

## ERGÄNZENDE ANGEBOTE

### EINE FRAGE DER HALTUNG

#### FÜR wen?

Mitarbeiter/innen, Führungskräfte sowie Berater/innen im Sozialbereich, die sich mit Leadership, Personal-, Qualitäts- und Organisationsentwicklung auseinandersetzen.

#### TERMIN

Montag, 3. Dezember 2018, 9-17:30 Uhr  
Dienstag, 4. Dezember 2018, 9-17:30 Uhr

#### Zielsetzung

Qualitätsmanagement- und Management-Techniken sind weiter verbreitet, deren Anwendung ist zu einer gewissen Selbstverständlichkeit geworden. Nun scheint es eine wichtige Aufgabe in sozialen Organisationen geworden zu sein, auf die „richtige“ Haltung ihrer Mitarbeiter/innen zu achten.

#### MIT wem?

##### **Karin Michaela Krischanitz**

graduierte Organisationsentwicklungs - Beraterin, Mediatorin, Master Mediation und Konfliktregelung

##### **Matthias Schüchner**

Leiter der Stabstelle für Qualitätsmanagement Volkshilfe Wien. Studium der Bildungswissenschaft, mehrjährige (Leitungs-)Tätigkeit im Berufsfeld der Sozialen Arbeit, Absolvent des Masterlehrgangs Management sozialer Innovationen

#### KOSTEN

Seminarbeitrag inkl. Mittagessen und Skripten: € 580,- inkl. 10% MwSt.

#### Fragestellungen

- Was meinen wir, wenn wir über Haltung sprechen?
- Wie können wir sie in Organisationen, in Teams, in Führungsprozessen angemessen thematisieren?
- Was an Haltungen können wir verändern, beeinflussen oder steuern?
- Wie lässt sich eine bestimmte Haltung kultivieren ohne dogmatisch auf Menschen einzuwirken?

### QUALITÄTSMANAGEMENT

#### FÜR wen?

Führungskräfte im Sozialbereich

#### TERMIN

Montag, 21. Jän. 2019, 9-17:30 Uhr  
Dienstag, 22. Jän. 2019, 9-17:30 Uhr

#### Zielsetzung

Lernen von und in Organisationen ist in aller Munde - manchmal viel zu schnell, wie sich dann herausstellt. Wie kann man sich das vorstellen, wenn Organisationen und Systeme lernen? Welche Rolle spielen dabei Qualitätsmanagement bzw. Qualitätssysteme? Worauf ist in Veränderungsprozessen zu achten? Fragen wie diese leiten die inhaltliche Auseinandersetzung durch dieses Seminar für Führungskräfte.

#### MIT wem?

##### **Norbert Schermann**

Geschäftsführer der Atelier Unternehmensberatung, Studien u. a. in Erziehungswissenschaften, Psychologie, Organisationsethik, Organisationsentwicklung; Schwerpunkte u. a. Prozessmoderation, Qualitätsmanagement, Teamentwicklung, Führungskräfteentwicklung, organisationale Gerechtigkeit

#### KOSTEN

Seminarbeitrag inkl. Mittagessen und Skripten: € 580,- inkl. 10% MwSt.

#### Inhalte

- Oberflächen- und Tiefenstruktur von Organisationen
- Umgang mit Komplexität
- Charakteristika und Paradoxien sozialer Organisationen
- Dienstleistungsqualität messen
- Qualität und ihre Erscheinungsformen
- Qualitäts- und Veränderungsmanagement
- Umgang mit Abweichungen, Fehlermanagement

## ERGÄNZENDE ANGEBOTE

### WOCHE DER WIRKSAMKEIT 2018

#### Inspiration für Leadership und Wandel

Von 22. bis 25. Oktober 2018 findet im Kardinal König Haus unter Beteiligung der ASOM wieder die Woche der Wirksamkeit statt.

Wir wirken weiter!

Es wird Zeit. Zeit um Kräfte, Mittel, Talente zu bündeln. Wir wollen wirksam sein für die guten Entwicklungen in uns, unseren Organisationen, in der Welt.

Nehmen wir unsere Wirksamkeit in den Blick. Angeregt durch einen Reigen an thematischen Angeboten, deren Nutzenorientierung einzig und alleine darin liegt, ein inspirierendes Umfeld für unsere Gedanken und Entscheidungen zu sein.

Drei Tage der Woche der Wirksamkeit tragen jeweils ein Motto:

#### Wirksam durch Reduktion:

Wer träumt nicht vom Weniger, von einem übersichtlichen Leben, das uns die Mühen des Priorisierens und Sortierens erspart?

#### Wirksam durch Multiplikation:

In unserer Welt des Zuviel gibt es von Vielem zu wenig. Wir brauchen mehr vom Guten, mehr vom Bescheidenen.

#### Wirksam durch Vertrauen:

Ist eine Welt vorstellbar, in der wir unser Vertrauen multiplizieren, indem wir Kontrolle reduzieren?





# ERGÄNZENDE ANGEBOTE

## ASOMworkshops

im Rahmen der Woche der Wirksamkeit 2018

### FÜHRUNG IN DER SELBSTORGANISATION

Dieser Workshop greift das Thema des ASOM Symposiums auf und gibt einen Überblick

- welche Selbstorganisations-Modelle es konkret gibt, und
- welche Methoden und Werkzeuge Teams und Führungskräfte einsetzen können, die hilfreich und wirksam sind, ohne gleich eine ganze Organisation „umzukrempeln“.

#### TERMIN

Donnerstag, 25. Okt. 2018, 13-17:30 Uhr

#### MIT wem?

Hemma Rüggen



### FÜHRUNGSKULTUR AUF BASIS DER EXISTENZIELLEN GRUNDBEDINGUNGEN.

#### Vertrauen und Eigenverantwortlichkeit in Zeiten der Veränderungen stärken

In Zeiten der massiven Veränderungen müssen strategische Entscheidungen von der Leitung rasch und top down gefällt werden – ohne große Mitarbeiterbeteiligung. Dabei sollten aber die Motivation, das eigenverantwortliche Engagement und die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen nicht verloren gehen. Die sog. „Existenzielle Grundbedingungen“ habe sich als Basis für eine Führungskultur, die in Zeiten der raschen Veränderungen gerade diese Motivationsfaktoren stärkt, bewährt.

#### TERMIN

Donnerstag, 25. Okt. 2018, 13:30-17:30 Uhr

#### MIT wem?

Rainer Kinast



## FÜHRUNGSWERKSTÄTTE

Eine begleitete Intervisionsgruppe für ASOM-Absolvent/innen

### FÜR wen?

Absolvent/innen von ASOM-Lehrgängen in Führungsfunktionen

### TERMIN

Startworkshop á 6 Stunden und 6 Treffen á 4 Stunden. Termine auf Anfrage

### KOSTEN

Teilnahmebeitrag: € 495,- inkl. 10% MwSt.

In der Intervisionsgruppe können sich ASOM-Absolventinnen und Absolventen in einer fixen Gruppe – ähnlich einer Coachinggruppe – auch nach einem Lehrgang auf Leitungsebene austauschen und erhalten kollegiales Feedback bzw. beraterische Inputs von einer/einem ASOM-Trainer/in.

### Ziel

Reflexion des eigenen Führungshandelns in einer konstanten Gruppe (durch Sprechen und kraftvolles Zuhören) in Begleitung von erfahrenen ASOM-Coaches.

### Inhalte

- Fragen und Themen aus dem Führungsalltag
- Konflikte innerhalb der Führungsebenen
- persönliche Grenzen
- Lernen mit und an den Anderen
- Vernetzung

### Methoden

- kontinuierlicher Austausch
- Fallarbeit
- kollegiale Beratung
- supervisorische Interventionen
- gruppenspezifische Praxis

### MIT wem?

Robert Gerstbach-Muck, Kathrin Kordon





## INFORMATION & ANMELDUNG

### GETEILTE FÜHRUNG

Karin Krischanitz und Robert Gerstbach-Muck vertreten Johannes Jurka während seiner Elternkarenz bis Ende September 2018. Die ASOM setzt mit ihrem Labor für geteilte Führung auf Zeit zwei wichtige Signale: ja, auch (männliche) Führungskräfte können in Karenz gehen und Führung lässt sich teilen. Mehr dazu in unserem Blog auf [www.sozialmanagement.at](http://www.sozialmanagement.at).



### TRAINER/INNEN-TEAM

Mehr als 30 Trainer/innen sind im Rahmen der ASOM-Lehrgänge, Projekt- und Coachinggruppen im Einsatz. Machen Sie sich ein Bild auf unserer [Website](#).

### OFFICE-TEAM



v.l.n.r.:  
Sandra Habitzl  
Mag.<sup>a</sup> Martha Gottschamel  
Dr. Johannes Jurka (derzeit in Karenz)  
Elisabeth Fahrngruber, MSc.

### ANMELDUNG

Wir beraten Sie gerne telefonisch oder per E-Mail zu unseren Angeboten.

#### Akademie für Sozialmanagement

+43-1-803 98 69

[office@sozialmanagement.at](mailto:office@sozialmanagement.at)

[www.sozialmanagement.at](http://www.sozialmanagement.at)

Die Anmeldung für Lehrgänge und Seminare ist online oder per Post möglich. Das Anmeldeformular finden Sie auf [www.asom.at](http://www.asom.at).

### ORT UND ERREICHBARKEIT

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Angebote im Kardinal König Haus statt: Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

U4 Hietzing, Straßenbahn Linie 60 (Rodaun) -  
Kardinal-König-Platz / Jagdschlossgasse

Aufgrund begrenzter Parkmöglichkeiten empfehlen wir die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ASOM. Alle Angaben sind vorbehaltlich nötiger Änderungen und Druckfehler.

Umschlagsujet inspiriert von Rex Ray

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Kardinal König Haus / Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige Ges.m.b.H. / A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3 / Stand: 18.4.2018



# ASOM

Akademie für  
Sozialmanagement